

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche 32. Sitzung (Sondersitzung) des
Hauptausschusses am 13.06.2005**

Beginn: 16:40 Uhr
Ende: 17:05 Uhr
Ort: Alten Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Janew, Marleen	PDS
Lange, Andreas	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Lasch, Jürgen	SPD
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Buck, Holger
Junghans, Hermann
Meer, Ludger
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Zuordnung von Schulstandorten
Vorlage: 00625/2005

3. Schaffung der Grundlage für eine langfristig nutzbare Heimstätte für den FC Eintracht Schwerin
Vorlage: 00644/2005

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die 32. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig bestätigt. Unter TOP 3 wird die Beschlussvorlage 00644/2005 „Schaffung der Grundlage für eine langfristig nutzbare Heimstätte für den FC Eintracht Schwerin“ behandelt.

zu 2 Zuordnung von Schulstandorten Vorlage: 00625/2005

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 08.06.2005 abschließend zur Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 5/2/0 beraten. Im Ausschuss wurde ein Änderungsantrag eingebracht und der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Es werden als Schulstandorte zugeordnet:

- der Beruflichen Schule – Gesundheit- übergangsweise der Standort der auslaufenden Hans – Beimler - Schule
- dem Sprachheilpädagogischen Förderzentrum der Standort **des ehemaligen Gagaringymnasiums**

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen baulichen Maßnahmen in Auftrag zu geben, damit der Umzug der Schule zeitnah, möglichst in den Sommerferien erfolgen kann.

Herr Junghans lehnt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport aus folgenden Gründen ab:

1. Der Zustand des Gebäudes " Gagarin " ist desolat. Für die notwendigsten Reparaturen (Elektro, Sanitär, Fenster und Türen, Fußboden) sind Kosten von rd. 220.000,--€ kalkuliert. (Komplettsanierung ca. 2,8 Mio €). Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Die zusätzlichen Betriebskosten sind dabei noch nicht berücksichtigt.
2. Beabsichtigt war die Bildung eines Schulzentrums in Krebsförden (Grundschule, Busch-Schule und der Sprachheilschule, die ihre Eigenständigkeit behalten sollte) um den Standort zu sichern. Dieser ist jetzt in Frage gestellt. Zumindest werden ab Sommer 2/3 des Gebäudes leer stehen.

Herr Böttger und Frau Schwesig sprechen sich gegen den Vorschlag der Verwaltung aus, das sprachheilpädagogische Förderzentrum nach Krebsförden zu verlagern.

Die Eltern und die Schulleitung des sprachheilpädagogischen Förderzentrums möchten nicht nach Krebsförden, sondern in das ehemalige Gagarin Gymnasium umziehen um die Standortnähe zu erhalten.

Herr Schmülling informiert die Mitglieder dahingehend, wenn sich der Hauptausschuss für den Umzug des sprachheilpädagogischen Förderzentrums in das ehemalige Gagaringymnasium entscheidet, ist diese Entscheidung finanziell im Haushalt noch nicht untersetzt und es wird irgendwo anders gestrichen werden müssen um die finanziellen Mittel für die notwendige Sanierung des Gagaringymnasium zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss stimmt über den Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule den Beschlussvorschlag zu ändern ab.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Es werden als Schulstandorte zugeordnet:
 - der Beruflichen Schule – Gesundheit- übergangsweise der Standort der auslaufenden Hans – Beimler - Schule
 - dem Sprachheilpädagogischen Förderzentrum der Standort **des ehemaligen Gagaringymnasiums**
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen baulichen Maßnahmen in Auftrag zu geben, damit der Umzug der Schule zeitnah, möglichst

in den Sommerferien erfolgen kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.06.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

032/HA/0303/2005

**zu 3 Schaffung der Grundlage für eine langfristig nutzbare Heimstätte für den FC Eintracht Schwerin
Vorlage: 00644/2005**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Verweisung der Beschlussvorlage in die Ausschüsse.

Hinweis:

Die Beschlussvorlage wird den Stadtvertretern zur Sitzung am 13.06.2005 unter TOP 13 vorgelegt.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Ausschussvorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer